

Heinz-Christian Strache
Vizekanzler
Bundesminister für öffentlichen Dienst
und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMöDS-11001/0006-I/A/5/2019

Wien, am 14. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jörg Leichtfried, Genossinnen und Genossen haben am 15. Jänner 2019 unter der Nr. **2618/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Gesamtkosten des Österreichischen EU-Ratsvorsitzes gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Den nachstehenden Fragen möchte ich Folgendes voranstellen:

Österreich hatte vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018 zum dritten Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (Ratsvorsitz) inne. Der Ratsvorsitz fand in einem sehr herausfordernden Umfeld statt, da sich die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf mehreren Ebenen mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert sahen.

Die Bundesregierung stellte sich mit großem Engagement, mit einem klaren Bekenntnis zum gemeinsamen Europa und mit klaren Vorstellungen, was erreicht werden soll, dieser anspruchsvollen Aufgabe. Österreich verfolgte daher von Beginn unter dem zentralen Motto „Ein Europa, das schützt“ ein sehr dichtes Arbeitsprogramm auf allen Ebenen, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Verhandlungsabschlüsse und Fortschritte in den definierten Prioritäten zu erreichen. Diese Prioritäten umfassten die professionelle Abwicklung des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU, den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (2021-2027), Sicherheit und Kampf gegen illegale

Migration, Sicherung des Wohlstands und der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung, Stabilität in der Nachbarschaft – Heranführung des Westbalkans/Südosteuropas an die Europäische Union sowie Subsidiarität.

Insgesamt konnten 53 politische Einigungen mit dem Europäischen Parlament, 75 Einigungen im Rat sowie der Abschluss von 56 Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen erzielt werden. Darüber hinaus wurden weitere 509 Entscheidungen des Rates getroffen sowie 52 Rechtsakte mit dem Europäischen Parlament unterzeichnet.

Im Rahmen des österreichischen Ratsvorsitzes fanden insgesamt 2.722 Treffen in unterschiedlichsten Formaten statt. Es fanden vier Treffen der Staats- und Regierungschefs (unter anderem beim informellen Gipfel in Salzburg), 36 Ministerräte in Brüssel und Luxemburg, 161 Triloge mit dem Europäischen Parlament sowie 363 weitere Vorsitz-Veranstaltungen in Österreich und anderen europäischen Ländern statt.

Hervorzuheben sind hier, unter anderem, die europäische Werte-Konferenz und die große Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz, die Subsidiaritätskonferenz und das hochrangige Afrika-Europa Forum. Mit der europäischen Werte-Konferenz und der Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz und der darauffolgenden Annahme von Ratsschlussfolgerungen zur „Bekämpfung von Antisemitismus und zur Entwicklung eines gemeinsamen Sicherheitskonzepts für einen besseren Schutz jüdischer Gemeinschaften und Einrichtungen in Europa“ beim Rat der Innenminister am 6. Dezember 2018 gelang dem österreichischen Vorsitz ein wichtiger Durchbruch bei der Bekämpfung von Antisemitismus. Das Subsidiaritätsprinzip wurde durch die Abhaltung einer hochrangigen Subsidiaritäts-Konferenz sowie der daraus resultierenden Annahme der „Erklärung von Bregenz“ nachhaltig auf europäischer Ebene in Erinnerung gerufen und gestärkt. Zum Abschluss des österreichischen Ratsvorsitzes fand am 18. Dezember 2018 das hochrangige Afrika-Europa Forum in Wien statt, wodurch eine neue Dynamik des wirtschaftlichen Austausches auf Augenhöhe zwischen den beiden Kontinenten vorangetrieben wurde.

Der österreichische Ratsvorsitz brachte auch einen wesentlichen wirtschaftlichen Effekt in Österreich. Laut den vom Institut für Höhere Studien erhobenen Zahlen trug der Ratsvorsitz 136,9 Mio. Euro zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt bei. Dadurch wurden 2.164 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Durch diese direkten Auswirkungen auf die Wertschöpfung und die Beschäftigung wird ein wesentlicher Beitrag zum Wohlstand in unserem Land geleistet.

Der Besuch von rund 80.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von rund 1000 nationalen und internationalen Medienvertreterinnen und -vertretern erzeugte

zusätzlich zu dem ökonomischen Mehrwert eine breite (mediale) Außenwirkung für unser Land.

In diesem Zusammenhang ist auch auf die wirtschaftliche Umwegrentabilität des österreichischen Ratsvorsitzes zu verweisen. Als Schauplatz der europäischen Bühne konnten sich die jeweiligen Bundesländer als Austragungsorte und Veranstalter nach außen präsentieren. So profitiert der Ruf unseres Landes als guter Gastgeber sowie unsere heimische Tourismus- und Dienstleistungsbranche langfristig von dem erzeugten Wettbewerb.

Zu den Fragen 1 sowie 3 bis 6 und 8 bis 11:

- *Wie hoch sind insgesamt die finanziellen Aufwendungen (=Gesamtkosten), die Ihrem Haus durch den EU-Ratsvorsitz entstanden sind?*
- *Wie hoch waren die Kosten für Sachaufwände?*
- *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit?*
- *Wie hoch waren die Repräsentationsausgaben?*
- *Wie hoch waren die Hotel- und Übernachtungskosten?*
- *Wie viel davon entfiel auf Werkleistungen durch Dritte?*
- *Wie viel davon entfiel auf die Zentralstelle bzw. die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*
- *Wie verteilen sich die Antworten auf die Fragen 2 bis 9 auf die Zentralstelle und die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*

Aufwendungsarten UG 17	Erfolg 2018	Erfolg 2019 (Stand 11.2.2019)	Gesamt (Beträge in Euro)
Sachaufwand	36.034,78	8.518,82	44.553,60
Übersetzungsleistung	3.240,00	0,00	3.240,00
Öffentlichkeitsarbeit*)	0,00	0,00	0,00
Repräsentationsaufwand	5.172,80	0,00	5.172,80
Hotel und Übernachtungen	38.375,10	9.681,00	48.056,10
Werkleistungen durch Dritte	202.001,86	59.538,73	261.540,59
Aufwendungen/Gesamtkosten:	284.824,540	77.738,55	362.563,09

*) Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Inseratenschaltungen, Hörfunk- oder TV-Spots wurden seitens des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft nicht in Auftrag gegeben.

Zu Frage 7:

- *Wie hoch waren die Reise- und Transportkosten?*

Es fielen Kosten in Höhe von € 1.334,41 an, davon für Nächtigungen € 133,24.

Die angeführten Reise- und Transportkosten beziehen sich auf die Ausgaben der EU-Poolistinnen und -Poolisten, Liaison Officers, Meeting Room Attendants und Verwaltungspraktika im Rahmen des Ratsvorsitzes.

Die übrigen Dienstreisen der Bediensteten im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport werden aus dem laufenden Aufwand getragen und sind in der o.a. Aufstellung nicht enthalten. Eine exakte Abgrenzung innerhalb der übrigen Dienstreisen zwischen Reisen im Zusammenhang mit dem Ratsvorsitz und sonstigen Dienstreisen ist nicht möglich. Daher ersuche ich um Verständnis, dass von einer Beantwortung Abstand genommen wird.

Zu den Fragen 2 sowie 18 bis 21:

- *Wie hoch waren die Kosten für Personalaufwendungen?*
- *Wie viele zusätzliche Planstellen (in VZÄ) wurden in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz geschaffen und wie hoch sind die Kosten dafür? Wie viele dieser Planstellen wurden nur befristet für den Zeitraum des EU-Ratsvorsitzes verwendet?*
- *Wie viele Werkverträge und Arbeitsleihverträge wurden in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz abgeschlossen und wie hoch sind die Kosten dafür?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts waren zu mindestens 50 Prozent mit dem EU-Ratsvorsitz befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Jänner 2019)?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts waren zu 100 Prozent mit dem EU-Ratsvorsitz befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Jänner 2019)?*

Für die grundsätzliche Umsetzung war die für EU und internationale Koordination zuständige Abteilung im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuständig.

Bezogen auf den Zeitraum Jänner 2018 (Gründung des Ressorts mit 8. Jänner 2018) bis Februar 2019 waren im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport zusätzlich EU-Poolistinnen und EU-Poolisten im Ausmaß von 9,2 VZÄ tätig. Inklusive der abgerechneten Gehälter für Februar 2019 sind damit Personalkosten in der Höhe von € 551.093,43 verbunden. Ich ersuche um Verständnis, dass von einer darüber hinausgehenden Aufschlüsselung im Hinblick auf den dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwand abgesehen wird.

Es wurden keine Arbeitsleihverträge abgeschlossen.

Zu den Fragen 12 bis 14:

- *Auf welchen Konten wurden die Aufwände für den EU-Ratsvorsitz in Ihrem Ressort verbucht (bitte um Angabe der Kontennummer und -bezeichnung der jeweiligen Untergliederung sowie der auf diesem verbuchten Betragssumme)?*
- *Sofern keine eigenen Konten eingerichtet wurden: Wie haben Sie das Controlling in Zusammenhang mit den Kosten für den EU-Ratsvorsitz sichergestellt?*
- *Wie haben Sie eine Zuordenbarkeit der Ausgaben zum EU-Ratsvorsitz garantiert?*

Das EU-Ratsvorsitzbudget wurde auf der Finanzposition 1-7270.180 im DB 17010100 in der Höhe von € 1.307.000,00 (Aufteilung auf Jahre - siehe Tabelle unten) budgetiert und wird je nach Aufwand den entsprechenden Finanzpositionen laut dem Kontenplan für Gebietskörperschaften zugeteilt und den Haushaltsvorschriften gemäß verrechnet. Weiters wird die Zuordenbarkeit der Ausgaben des EU-Ratsvorsitzes im Zuge des laufenden Controllings überwacht.

Budgetiert:	2018	2019	Gesamt
Beträge in Euro:	1.050.000,00	257.000,00	1.307.000,00

Zu den Fragen 15 bis 17:

- *Wie hoch waren die Aufwendungen in Euro (Summe) für den EU-Ratsvorsitz 2006 in Ihrem Ressort?*
- *Sind die Aufwendungen im Vergleich zum letzten EU-Ratsvorsitz gestiegen und wenn ja, um wie viel Prozent?*
- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie ergriffen?*

Das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport wurde durch die Bundesministeriengesetz Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, errichtet. Im Hinblick auf die unterschiedlichen Kompetenzverteilungen der Bundesministerien in der Vergangenheit sind keine vergleichbaren Voraussetzungen gegeben und ist ein seriöser Vergleich somit nicht möglich.

Zu Frage 22:

- *Welche Aufträge in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz haben Sie an Dritte vergeben?*
 - a. *Wer erhielt jeweils den Zuschlag?*
 - b. *Für welche dieser Vergaben erfolgten öffentliche Ausschreibungen?*

- c. Welche dieser Vergaben erfolgten freihändig bzw. sollen freihändig erfolgen?
 d. Wie hoch waren die Kosten für die an Dritte vergebenen Aufträge (bitte um Detailangabe der Einzelkosten je Auftrag in € und Gesamtsumme)?

Auftrag	Auftragnehmer/in	Direktvergabe (gem. BVergG)	Kosten (incl. USt.)
Kick-Off-Event zur Europäischen Woche des Sports (23.9.2018)	Hannah Neunteufel KG	Ja	103.401,60
Fachkonferenz zur wirtschaftlichen Dimension des Sports (21.9.2018)	Imperial Riding School Renaissance Vienna hotel	Ja	37.753,20
	Heuriger Fuhrgassl-Huber	Ja	4.270,80
	KFP Austria GmbH	Ja	16.777,13
	Werkstatt Lichtenthal GmbH	Ja	5.063,76
	Dr. Richard	Ja	2.142,80
	Vienna Guides Services	Ja	220,00
	Live Musik von Otto Hablit – Traditionelles Wiener Liedgut	Ja	1.130,00
	Fa. T(3)drei e.U.	Ja	110,57
	Celebrations Eventdesign	Ja	1.115,75
	BeActiveBreak Instruktorin	Ja	180,00
	Druck.at Druck- und Handels GmbH	Ja	332,60
	Fa. Mag. Ursula Rietzinger u. Mitges. Interpreting.at	Ja	1.080,00
	Firma Katharina Platzer-Schplik	Ja	180,80
	Laser Design GmbH	Ja	276,94

Anschaffung Eventmappen	Fa. T(3)drei e.U.	Ja	422,40
Expertengruppe "Skills and Human Resources Development in Sport", Salzburg 13. – 14.11.2018	VA.TEC. Veranstaltungstechnik GmbH	Ja	8.032,68
	Werkstatt Lichtenthal GmbH	Ja	764,40
	Sabine Rath – Austria Tour Guides	Ja	160,00
	Sternbräu	Ja	3.863,90
	Austria Trend Hotel Europa Salzburg	Ja	780,00
	Dr. Richard	Ja	2.832,90
	Wyndham Grand Salzburg Conference Centre	Ja	17.793,50
Informelle Tagung der EU-Sportdirektorinnen und –direktoren (11.12.2018)	Naturhistorisches Museum	Ja	7.810,00
	Schloss Schönbrunn	Ja	512,50
	Max-Catering	Ja	11.160,64
	Knabenchor Wien	Ja	2.000,00
	Art4Strings	Ja	1.921,00
Bustransport (auch für Seminar zu Sport und körperlicher Betätigung am Arbeitsplatz)	Dr. Richard	Ja	3.442,80
	VA.TEC. Veranstaltungstechnik GmbH	Ja	5.987,28
	Laser Design GmbH	Ja	163,97
	Motto Catering	Ja	6.906,20

Seminar zu Sport und körperlicher Betätigung am Arbeitsplatz, 10.12.2018	„Blusnknepf“ – alpenländische Volksmusik	Ja	1.500,0
	Fa. Mag. Ursula Rietzinger u. Mitges. Interpreting.at	Ja	2.160,00
	Aktivprogramm BeActive Morning Session	Ja	120,00
	Headset für Active Break – ACV	Ja	81,94
	Laser Design GmbH	Ja	185,97
	Motto Catering	Ja	3.962,70
	MJ Hotelbetrieb GmbH	Ja	10.204,30
Nachdruck Rollup für verschiedene Veranstaltungen	Werkstatt Lichtenthal Werbe GmbH	Ja	1.242,00
Foto- und Videodokumentation verschiedener EU-Events	Seip TV – Johannes Seip	Ja	5.464,80
Studie „New way of Working in Public Administration“	Univ.-Prof. Dr. Martin Risak	Ja	9.000,00
Studie „New way of Working in Public Administration“	Fachhochschule Oberösterreich Hagenberg	Ja	1.117,19
Studie „New way of Working in Public Administration“	Universität Graz	Ja	5.103,13
Studie „New way of Working in Public Administration“	Universität Wien	Ja	5.775,00
Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO) – Arbeitsgruppe, 13. – 14.09.2018, Räumlichkeiten	Universität Wien	Ja	2.141,20

Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO) – Arbeitsgruppe, 13. – 14.09.2018, Verpflegung	Max-Catering GmbH	Ja	5.402,16
Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO) – Arbeitsgruppe, 13. – 14.09.2018, Personentransporte in Bus	Gemäß BBG-Rahmenvertrag	Nein	227,70
Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO) – Arbeitsgruppe, 13. – 14.09.2018, Reisekosten Vortragender	ÖBB, ibis Hotel Wien Hauptbahnhof	Ja	221,50
Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO) – Arbeitsgruppe, 13. – 14.09.2018, Verpflegung, Abendprogramm	Glacis Beisl Betriebs GesmbH, Leopold Museum Privatstiftung	Ja	3.810,50
EUPAN 5 Working Level Meeting, 06.09.2018	Restaurant Giorgina, Fuad Vojic	Ja	245,90
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN) Working Level, 11. – 12.10.2018, Personentransporte in Bus	Gemäß BBG-Rahmenvertrag	Nein	570,90
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN) Working Level, 11. – 12.10.2018, Sitzungs- und Pausenverpflegung	Motto Catering GmbH	Ja	385,00

Tagung: European Public Administration Network (EUPAN) Working Level, 11. – 12.10.2018, Technikausstattung und ACV	ACV Intern. Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG	Ja	1.285,33
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN) Working Level, Abendessen am 11.10.2018	Heuriger Oberschil-Rieger	Ja	2.792,10
EUPAN 5 Generaldirektorinnen und Generaldirektoren Meeting, 07.11.2018	Restaurant Vestibül RestaurantbetriebsgesmbH	Ja	582,40
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN)- Generaldirektorinnen und Generaldirektoren, 13. – 14.12.2018, Technikausstattung, ACV	ACV Intern. Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG	Ja	1.464,03
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN)- Generaldirektorinnen und Generaldirektoren, 13. – 14.12.2018, Sitzungs- und Pausenverpflegung	Motto Catering GmbH	Ja	719,18
Tagung: European Public Administration Network (EUPAN)- Generaldirektorinnen und Generaldirektoren, 13. – 14.12.2018, Personentransporte in Bus	Gemäß BBG-Rahmenvertrag	Nein	778,80

Tagung: European Public Administration Network (EUPAN)-Generaldirektorinnen und Generaldirektoren, Abendprogramm am 13.12.2018	GMS Gourmet GmbH + Kunsthistorisches Museum (Eintritt und Führung)	Ja	13.479,24
Tagung: Directors of Institutes and Schools of Public Administration (DISPA), 15. – 16.11.2018, Abendprogramm	Restaurant Giorgina, Fuad Vojic, Ulrich Pomper, Peter Havlicek, Trabitsch GmbH	Ja	11.969,36
Tagung: Directors of Institutes and Schools of Public Administration (DISPA), 15. – 16.11.2018, Personentransporte in Bus	Gemäß BBG-Rahmenvertrag	Nein	401,10
Studie "Impacts of Digitalisation on Performance Management"	Fa. Cbased	Ja	26.160,00
Tagung: Impacts of Digitalisation on Performance Management", 14.12.2018, Verpflegung	Motto Catering GmbH	Ja	1.252,70
Giveaways			
Filztaschen	ms&e trading gmbh	Ja	8.880,00
Sporthandtücher	ms&e trading gmbh	Ja	9.480,00
Krawatten	SSI Schäfer Shop	Ja	2.496,00
Blue-Tooth-Laser-Tastatur	Thumbs Up GmbH	Ja	1.310,05

Vor Errichtung des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport durch die Bundesministerien Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, war die Sektion Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation Teil des Bundeskanzleramtes und für die Studie "New way of Working in Public Administration" wurden für die ersten Teilleistungen folgende Beträge beglichen:

Auftrag	Auftragnehmer	Direktvergabe (gem. BVergG)	Kosten
Studie „New way of Working in Public Administration“	Univ.-Prof. Dr. Martin Risak	Ja	3.000,00
Studie „New way of Working in Public Administration“	Fachhochschule Oberösterreich Hagenberg	Ja	7.812,50
Studie „New way of Working in Public Administration“	Universität Wien	Ja	6.875,00

Die Kosten für den Druck von Publikationen durch die BMI Druckerei und die Kosten für das Grobkonzept und die Visualisierung für den Relaunch der Website des European Public Administration Networks (EUPAN) stehen in indirektem Zusammenhang zum EU-Ratsvorsitz:

Auftrag	Auftragnehmer	Direktvergabe (gem. BVergG)	Kosten
Informationsmaterial „Personal des Bundes“ Broschüre	BMI-Druckerei	Ja	3.413,50
Informationsmaterial „Personal des Bundes“ Folder	BMI-Druckerei	Ja	212,49
European Public Administration Network (EUPAN) Website	WIENFLUSS information.design.solutions KG	Ja	1.800,00

Zu Frage 23:

- *Erhalten bzw. erhielten Sie für Aufwendungen eine Refundierung durch andere Ressorts bzw. EU-Organe? Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?*

Der Abrechnungsprozess ist zum Stichtag 11. Februar 2019 noch im Gange, daher können derzeit noch keine diesbezüglichen Angaben gemacht werden.

Zu den Fragen 24 bis 26:

- *Welche Erfolgsindikatoren haben Sie für Ihr Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz definiert?*
- *Welche konkreten Erfolge konnten Sie in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz erzielen?*
- *Wie viele Dossiers und Trilogverhandlungen konnten Sie mit einer politischen Einigung abschließen? (Bitte um Auflistung der jeweiligen Dossiers)*

Ich darf auf den Vortrag an den Ministerrat „Ergebnisse des österreichischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union 2018“ vom 23. Jänner 2019 (43. MR/ TOP 19) verweisen.

Zu den Fragen 27 und 28:

- *Wie viele formelle Treffen wurden in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz geleitet? (Bitte um Auflistung)*
- *Wie viele informelle Treffen wurden in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz abgehalten? (Bitte um Auflistung)*

Ich darf dazu auf die Homepage des Ratsvorsitzes verweisen: <https://www.eu2018.at/de/>

Zu Frage 29:

- *Wie hoch sind die noch nicht abgerechneten Aufwendungen für den EU-Ratsvorsitz und wann werden diese spätestens abgerechnet?*

Auftragnehmer/in	Auftrag	Betrag
Musiker Michael Weiland und Partner	Tagung: European Public Administration Network (EUPAN) Working Level, 11. – 12.10.2018, Abendprogramm	800,00

Elternverein des Musikgymnasiums	Tagung: European Public Administration Network (EUPAN)- Generaldirektorinnen und Generaldirektoren, 13. – 14.12.2018, Musikprogramm	320,00
Habibi & Hawara Gastronomiebetriebe GmbH	Tagung: European Personnel Selection Office (EPSO)- Arbeitsgruppe, 13. – 14.09.2018, Abendessen	369,30
WIENFLUSS information.design.solutions KG	Visualisierung für den Relaunch der Website des European Public Administration Networks (EUPAN)	5.664,00
Fa. Cbased	EU-Studie "Impacts of Digitalisation on Performance Management"	13.200,00

Bei den Personalkosten fehlen noch die anteiligen Sonderzahlungen für die Monate Jänner und Februar 2019 sowie etwaige Urlaubersatzleistungen. Die Abrechnung erfolgt mit Anweisung der Monatsbezüge März 2019.

Darüber hinaus sind noch Vortragsvergütungen sowie Reisekostenrückerstattungen von Vortragenden sowie eine Hotelrechnung offen, die ehestmöglich abgerechnet werden.

Zu Frage 30:

- *Welcher Betrag war in Ihrem Ressort ursprünglich für alle Aufwendungen in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz (inkl. allfälliger Umschichtungen und Bedeckung aus allgemeinen Budgetpositionen) vorgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und UG)*

Ich darf auf meine Ausführungen zu der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1295/J verweisen.

Heinz-Christian Strache

